

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

am Institut für das künstlerische Lehramt im Fachbereich Kunst und Bildung (Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung). Diese Position wird ab 1. März 2017 befristet auf sechs Jahre im vollen Beschäftigungsmaß vergeben.

Das Aufgabengebiet umfasst künstlerische und/oder wissenschaftliche Praxis mit Bezug zu Schwerpunkten des Curriculums wie Geschichtspolitik, Migration und urbane Transformationsprozessen; die selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen; die Betreuung und Begleitung von Studierenden in ihren künstlerischen, kunstvermittelnden und/oder wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auch Bachelorarbeiten; die Durchführung von Verwaltungsaufgaben und die Mitarbeit bei der Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen von Forschung und Lehre sowie der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes wissenschaftliche oder künstlerisches Master- (Diplom-)studium.
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- Kenntnisse queer-feministischer und postkolonial involvierter Kunstproduktion und Kunstvermittlung.
- Erfahrung in administrativen Agenden
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse

Gewünschte Qualifikationen

- Kenntnisse in der Betreuung künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden
- Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Interesse an der Entwicklung von Lehr- und Vermittlungsformaten
- Interesse an der Zusammenarbeit im Team
- Hohe Kommunikationskompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.696,5.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 31.12.2016 unter:
www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung sind ausdrücklich erwünscht. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.